



Nr. 118

Okt. - Nov. 2019

Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln

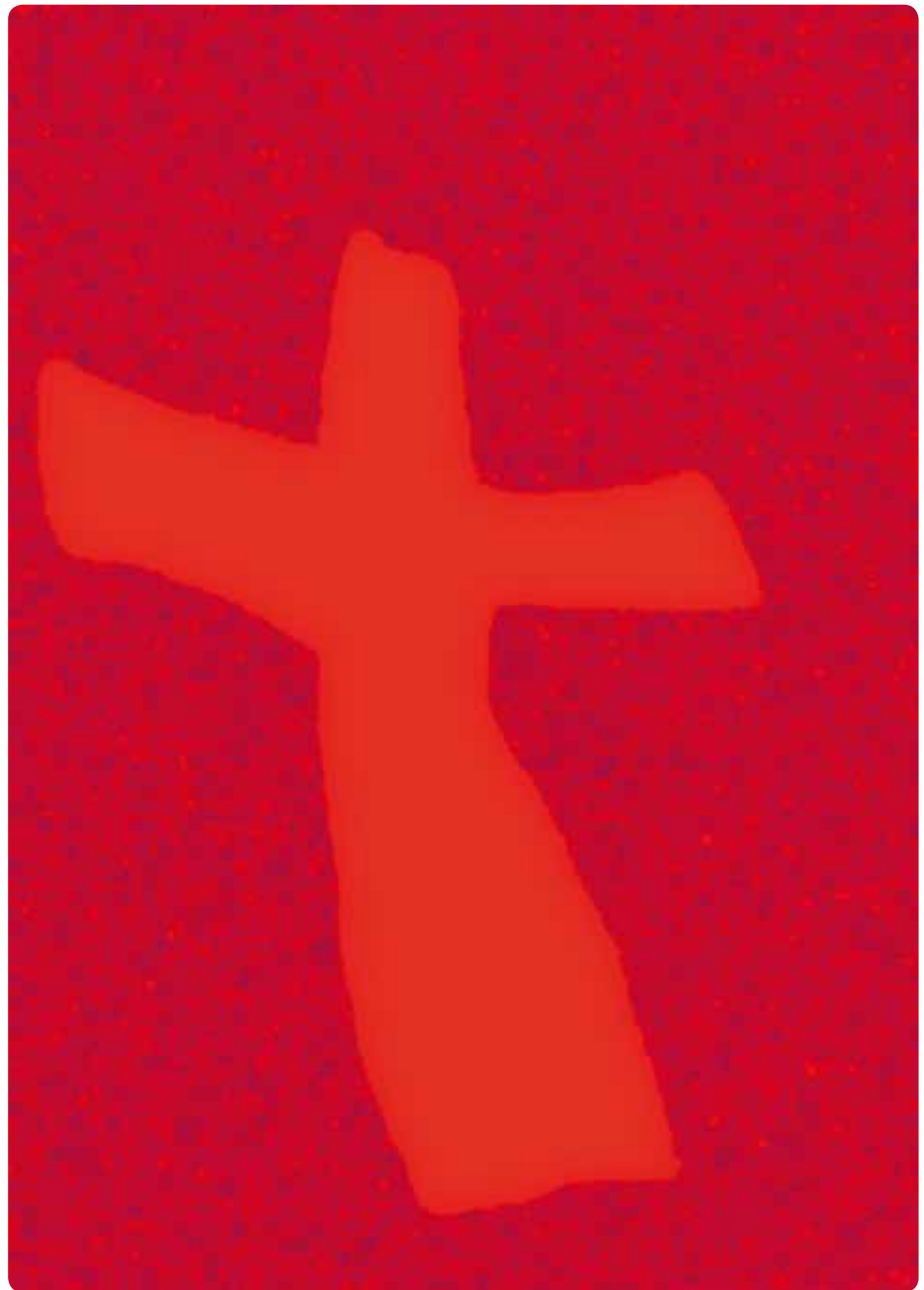


Bild: Joachim Lindau

**„Kreuz, auf das ich schaue,
steht zum Zeichen da;
der, dem ich vertraue,
ist in dir mir nah.“**

aus „Himmel, Erde, Luft und Meer“, Nr. 21.

Seite 4
**Die neue Pastorin:
Eva Sonny-Lagies**

Seite 5
**Klimaschutz vor
unserer Kirchentür**

Seite 6
**Viele Angebote im
Familienzentrum**

Wir sind für Sie da

KIRCHENBÜRO

Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9
Sybilie Lübcke, Tel.: 04542 / 85688-14, Fax: -18
Nicole Fuhrmann, Tel.: 85688-15, Fax: -18
 E-Mail: verwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

RAUMVERMIETUNG

Jörg Fischer, Tel.: 85688-13
 E-Mail: fischer@kg-moelln.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Reinhard Gottlebe, Tel.: 85688-12, Fax: -18
 E-Mail: friedhofsverwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

KIRCHENMUSIK

Thimo Neumann, Tel.: 85688-16
 E-Mail: neumann@kg-moelln.de
Andrea Battige, Tel.: 842372
 E-Mail: battige@kg-moelln.de

PASTORENTEAM

Pastorin Franziska Nagel, Tel.: 3371
 Am Markt 10, E-Mail: nagel@kg-moelln.de

Pastorin Hilke Lage, Tel.: 856999
Vorsitzende des Kirchengemeinderats
 E-Mail: pastorin-lage@kg-moelln.de

Pastor Matthias Lage, Tel.: 856998
 Jochim-Polleyn-Platz 3
 E-Mail: pastor-lage@kg-moelln.de

Pastorin Eva Sonny-Lagies
 Tel.: 85688-0
 Heilig-Geist-Zentrum, Gadebuscher Str. 13
 E-Mail: verwaltung@kg-moelln.de

Pastorin Kerstin Engel-Runge,
 Tel.: 9062290 / 0172-1711023
 Kalandbreite 4
 E-Mail: kerstinengelrunge@googlemail.com

JUGENDARBEIT

Diakonin Catarina Krause, Tel.: 0162-7072234
 E-Mail: ckrause@kirche-ll.de

KINDERGÄRTEN

Bettina Schlisio, Tel.: 8383734 und 836302
 Königsberger Str. 10 und Königsberger Str. 30
 E-Mail: eva-kita-polleyn@gmx.de

FAMILIENZENTRUM

Ariane Hesse, Tel.: 0151-65792474
 Jochim-Polleyn-Platz 9
 E-Mail: familienzentrum@kg-moelln.de

GEBÄUDE

St. Nicolai-Kirche, Am Markt, Tel.: 3482
 Öffnungszeiten:
 März - Okt.: Di. - Sa.: 11-17 Uhr; So.: 10-12 & 14-17 Uhr
 Nov. - Februar: Di. - So.: 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
 Heilig-Geist-Kirche, Immenstelle 13
 Alter Friedhof, Hindenburgstraße
 Neuer Friedhof, Großer Eschenhorst

www.kirche-moelln.de

Aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser!

ich muss mich beeilen, das Rad der Zeit scheint sich so schnell zu drehen, dass man Angst haben muss, es überschlägt sich gleich.

Vertraute Abläufe und Rituale scheinen, wenn überhaupt, nur noch Platz in einer verstaubten Museumsecke zu finden. Oft fühlt man sich nur noch überrollt und die sogenannte „künstliche Intelligenz“, frei von Mitleid und Empathie, hat eh schon die Überholspur für sich gepachtet. Zum Glück gibt es doch noch dieses Ahnen um Frieden. Um Ruhe. Im Inneren wie im Äußeren. Zeit und Raum für Gebet. Der eigentlichen Wesentlichkeit begegnen, Gott begegnen. Ganz persönlich, überall. Kostbar sind die Momente, dies mit anderen in der Gemeinschaft zu teilen. Im Gespräch, im Bibelkreis, in Angeboten wie der gerade stattgefundenen „Langen Nacht des Friedhofs“ und während der vielfältigen Gottesdienstangebote in unserer Gemeinde. Gottesdienst. Warum sich nicht mal verabreden und anschließend bei einem Kaffee das Gehörte und Gesungene weiterklingen lassen oder auf einem gemeinsamen Herbstspaziergang die Freude am Sein feiern.

Denn... Gott verstaubt nicht.

Im Namen der ganzen Redaktion

Ihr *Jochim Karl Lindau*

Pia & Paullich:



von Moritz

„Pia, was wollen wir denn mal unternehmen an so einem herrlichen Sonntag?“
 „Warte mal, Paullich, ich google mal, was hier so los ist.“

„Guck mal, Paullich, heute ist Gottesdienst für Große und Kleine! Mit Kinderchören! Da würde ich gerne hingehen.“



„War das schön! So fröhlich und die lebendigen Geschichten. Und die Kinder haben sooo schön gesungen! Wollen wir das nicht noch bei einem entspannten Kaffee nachwirken lassen?“

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, Vorsitzende Hilke Lage (Vi.S.d.P.), Jochim-Polleyn-Platz 9, 23879 Mölln (Redaktionssitz).

Erscheinungsweise: 4x/Jahr; kostenlose Verteilung an alle Möllner Haushalte

Auflage: 11.000

Vertrieb: Markt Ratzeburg/Mölln, Heinrich-Hertz-Str. 5, 23909 Ratzeburg

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktion, Layout und Anzeigen: Silke Fließbach, Joachim Lindau und Matthias Lage.

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Sichtweise der Autoren wieder - nicht der Redaktion.

Bitte beachten Sie auch die Inserate unserer Anzeigenkunden!

Redaktions- und Anzeigenschluss für den Gemeindebrief Nr. 119: 30. Oktober 2019.

Die Ausgabe erscheint Anfang Dezember 2019.

Angedacht

„Du kannst nicht tiefer fallen...“

Warum denn gerade jetzt? Es war doch grad so schön!

Bei meinem Einzug vor gar nicht allzu langer Zeit sah ich ein tiefes kräftiges Grün in den Baumkronen, wenn ich

aus dem Fenster schaute. Schaukelnde Kinder, barfuß. Hochzeiten. Nun, nur wenige Wochen später, schleicht sich das Blätterbraun



Foto: Eva Sonny-Lagies

in die Kronen. Das Jahr bindet sich die Schuhe - und wir mit ihm. Die Morgen sind dunkler, Pfützen warten auf den Straßen. Gummistiefelalarm. Wie geht es Ihnen mit dem Wandel? Vielleicht sind Sie immun gegen die Herbstmelancholie. Sind gewappnet mit Leichtigkeit und Akzeptanz für die Veränderung. Vielleicht fühlen Sie aber auch das Welken und Schunkeln der Blätter ganz tief drinnen. Werden traurig. Vielleicht auch empört, dass Dinge geschehen, die Sie so nicht geplant hatten.

Dann nehmen Sie sich Zeit zu schauen, was da gerade passiert in Ihnen. Das Kommen des Herbstes ist eine Zeit, in der wir verstärkt über Grundsätzliches nachdenken. Über Abschied. Einsamkeit. Und ob das alles überhaupt sein muss.

Die Natur lehrt uns, dass alles seine Grenze hat. Alles hat seine Zeit, formuliert der Prediger im Alten Testament. Nichts im Leben ist statisch, alles befindet sich stets im Wandel. Und das ist in Ordnung so. Oder haben Sie schon mal einen Baum über das Fallen seiner Blätter fluchen gehört?

Die Natur sorgt sogar für sich, indem sie aufhört zu grünen. Pause machen vom Produktivsein. Einmal Schütteln und dann einfach nur da sein. Das sieht auf den ersten Blick bedrohlich aus, wenn die nackten Äste in den

Himmel ragen oder wie kraftlose Arme schlaff herabhängen. Auf den zweiten Blick sieht man vielleicht auch weiter, durch das Geäst hindurch, auf das, was dahinter liegt.

Es ist eine Schwelle, an der wir in diesen Tagen stehen. Wir danken für die Ernte. Wir danken dem, der bis hierher für uns gesorgt hat. Dann stehen die Gedenktage für unsere

Verstorbenen schon vor der Tür. Wir werden behutsamer angesichts der Brüchigkeit, der Veränderung. Oft kommt der Wandel zu einer unpassenden Zeit. Ein Mensch verabschiedet sich. Ein Traum zerplatzt. Eine Hoch-Zeit findet ihr Ende. Warum denn gerade jetzt? Es war doch grad so schön! Und dann stehst du da wie so ein Baum mit schlaffen Armen und bloßgestellter Seele.

Es ist wohl ein Überanspruch, nur gute Zeiten erleben zu wollen. Alles hat seine Zeit. Schmerzhaft Gefühle brauchen ihren Raum, um sich wandeln zu können. Auch die bedrohliche Krise dauert nicht ewig an. Sie hilft vielleicht, weiter zu schauen, auf das, was uns eigentlich Stabilität gibt: Die Bibel erzählt von unserem Gott als einem Seel-Sorger, der gerade das Zerbrochene, Verlorene, Bloßgestellte sucht und umfängt. Von Jesus, der uns durch die Todeskrise hindurch ins Licht hebt. Unser christlicher Glaube verbindet uns zu einer Gemeinschaft, in der auch wir aufeinander achten. Ich wünsche uns für unsere Gemeinde, dass wir im unaufhaltsamen Lauf des Lebens das Gerade-so-Schöne genauso wie das unerträglich Schwere miteinander teilen und tragen können.

Ihre Pastorin Eva Sonny-Lagies

Die 3 Damen aus Mölln-Nord

Eva Sonny-Lagies ist die neue Pastorin in Mölln

Turbulent und abwechslungsreich geht es bei uns zu. Wie in einem echten Zirkus. Da sind Löwen, Igel, Pinguine und Mäuse bei uns im Haus. Selbst einem Stier können Sie hier begegnen. Jeder hat seinen Platz, jede trägt mit ihrem Charakter zum Tagesprogramm bei. Hier wird gepiepst und gepiekt, sich scheu versteckt oder auch stolz gebrüllt, getanzt, gesungen, geliebt, gestritten, vertrauen, gelacht und geweint.

Da passt es doch hervorragend, dass wir seit kurzer Zeit auf der Alten Zirkuskoppel hier in Mölln wohnen.

Wir, das sind meine beiden Töchter Henrike und Inga, die in Schule und Kindergarten mit anderen Möllner Igelkindern, Löwen, süßen Mäuschen und Pinguinen das Leben entdecken.

Und das bin ich, Eva Sonny-Lagies, Ihre neue Pastorin im bunten Team der Mitarbeitenden in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Mölln.

Geboren in der Griesen Gegend, aufgewachsen inmitten der Kiefernwälder im Südwesten Mecklenburgs, habe ich evangelische Theologie in Rostock studiert. Ich wollte herausfinden, was uns Menschen in unserer Unterschiedlichkeit eigentlich ausmacht, was uns verbindet, was uns trägt. Was brauchen wir eigentlich zum Leben? Was macht unser Leben aus? Der Satz eines jüdischen Religionsphilosophen hat sich damals bei mir eingebrannt und treibt mich immer weiter. „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“.

Ich bin nach meinem Studium und dem Abschluss des Vikariates in Malchin für ein gutes halbes Jahr als Freiwillige in den südlichen Pazifik gereist, bin dort ganz anderen Menschen, Kulturen und Glaubensweisen begegnet. Sie haben

mich nachhaltig geprägt.

Nach meiner Rückkehr war ich Pastorin im mecklenburgischen Sternberg, bis ich dann, wieder über das Zentrum für Mission und Ökumene in Hamburg, für mehrere Jahre als Pastorin und Dozentin nach Papua Neuguinea entsandt wurde. Meine Kinder haben dort ihre Wurzeln.

Nun sind wir Mitte August in Mölln gelandet. Und das ist wunderbar! Wir lieben die Natur, die Seen, die Musik, das Eis, das Offene und Bunte in Mölln. Noch sitzen wir drei Neu-Möllner zwar hauptsächlich inmitten von Umzugskartons und versuchen, alle Bücher, Kuscheltiere und Socken wiederzufinden. Jonglieren und Balancieren, um uns in einem neuen Alltag einzufinden. Wie im Zirkus eben. Und doch haben wir schon viele, tolle Begegnungen hier gehabt und fühlen uns sehr willkommen als die, die wir sind.

Als Pastorin interessiert mich: Was brauchen Sie hier in Mölln? Wie können wir Gemeinschaft im Glauben gestalten? Wie leben wir unseren Glauben im Alltag? Ich freue

mich auf Kreativität und Teamarbeit, auf eine bunte Gemeinde, in der jede ihren und jeder seinen Platz hat, auf ein neues – auch geistliches - Zuhause für uns drei.

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ - Ich bin gespannt auf die weiteren Begegnungen mit Ihnen und Euch! Auf dass wir das wirkliche Leben in unserer Unterschiedlichkeit gemeinsam entdecken. In der Begegnung miteinander und in der Begegnung mit Gott, seinem Wort, seiner Geschichte mit uns. In den biblischen Texten können wir auch uns selbst begegnen und dem, was Gott uns zusagt: Egal wie turbulent, traurig oder lahm es auch in unserem eigenen Zirkuszelt hier in Mölln und anderswo zugehen mag, wir sind umgeben und getragen von Gottes Liebe.

*Herzlich,
Ihre Pastorin Eva Sonny-Lagies*

Anzeige

Tag- und Nachruf:
04542 - 2789 **Dunkel & Sohn**
BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21 • 23879 Mölln • www.bestattung-dunkel.de



ICH WILL MEINE FAMILIE
DOCH NICHT BELASTEN.

Mit einer Bestattungsvorsorge haben Sie an alles gedacht. Wir beraten Sie individuell und kostenlos.



Klimaschutz vor unserer (Kirchen-)Tür:



Für mich hat die Kirchengemeinde eine Vorbildfunktion und eine Vorbildwirkung. Dass unsere Kirchengemeinde hinsichtlich des Themas Klimaschutz & Gebäudemanagement das Prädikat „sehr gut“ verdient hat, überrascht sicherlich im ersten Moment. Dies ist aber voll und ganz gerechtfertigt. Aber alles der Reihe nach...

Im Rahmen unserer Arbeitsgruppe „Klimaschutz vor unserer (Kirchen-) Tür“ haben wir uns mit den Umweltstandards der Liegenschaften der Kirchengemeinde beschäftigt. Mit der freundlichen Unterstützung von Herrn Fischer, in der Kirchengemeinde für die Gebäude zuständig, haben wir uns einen Überblick über die umgesetzten und geplanten Renovierungs- bzw. Baumaßnahmen verschafft.

Pastorat am Polleyn-Zentrum: Das Bauwerk wurde 2013 kernsaniert. Neben der Wärmedämmung der Wände und des Daches sowie der Sanierung der Heizungsanlage wurde eine Dachphotovoltaik-Anlage installiert. Der produzier-

te Strom wird teilweise vor Ort selbst verbraucht, die überschüssige Produktion wird ins Stromnetz eingespeist. Auf Basis der seit 2014 produzierten Strommenge der Dachphotovoltaikanlage von rund 73.800 kWh errechnet sich eine CO²-Einsparung in Höhe von circa 49t (um die gleiche Menge CO² in 10 Jahren der Atmosphäre zu entziehen, müssten wir rund 4.000 Bäume pflanzen).

Polleyn-Zentrum: Das Gebäude wurde 2006 nach damalig geltenden Energie- und Baustandards errichtet. Die installierte moderne Gasheizung ist so dimensioniert, dass das angrenzende Pastorat hinsichtlich Wärme- und Warmwasserbedarf mitversorgt wird.

Martin-Luther-Kindergarten: Bei dem 2008-2009 errichteten Gebäude handelt es sich um eine Holzrahmenkonstruktion mit sehr effektiver Wärmedämmung. Das Heizen des Kindergartens erfolgt über Erdwärme. Um die Energiebilanz und Umweltfreundlichkeit des Baus weiterhin zu verbessern, hat sich die Kirchengemeinde bei

der Planung des Kindergartens für die Begrünung der kompletten Dachfläche entschieden. Diese Entscheidung wurde damals bewusst getroffen, auch wenn die Errichtung von Dachgrünanlagen mit zusätzlichen Kosten für die Pflege verbunden sind.

Pastorat am Markt: Das unter Denkmalschutz stehende Pastorat mit seiner Gemeindefläche wurde im Rahmen des Möglichen durch Wärmedämmung des Daches, Erneuerung der Fenster und Austausch der vorhandenen Ölheizung gegen eine moderne umweltfreundlichere Gasheizung bereits energetisch grundsaniert.

St. Nicolai-Kirche: Nach der Teilsanierung des Daches soll nun auch hier, wie bei anderen Liegenschaften der Kirchengemeinde, die vorhandene Ölheizung gegen eine moderne umweltfreundlichere Gasheizung ausgetauscht werden.

Familienzentrum: Das neu geplante Familienzentrum am Polleyn-Platz soll nach den aktuell gültigen strengen Energie- und Baustandards errichtet werden. Auch hier ist eine klima- und umweltfreundliche Dachbegrünung vorgesehen. Das Heizen und die Bereitstellung von Strom soll über

eine Mini-Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK) erfolgen. Wärme- und Stromüberschüsse aus der KWK sollen in den benachbarten Gebäuden (Pastorat am Polleyn-Zentrum, Polleyn-Zentrum) genutzt werden.

In der Summe und insbesondere im Vergleich steht unsere Kirchengemeinde hinsichtlich der Klima- und Umweltbilanz ihrer Liegenschaften sehr, sehr gut da.

Die Vorbildfunktion hat sie allemal erfüllt. Die Vorbildwirkung wird sich zeigen.

Sebastián Bourry

Anzeige



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Neue Gruppenangebote im Familienzentrum

„Offene Familiengruppe auch am Dienstag“ - „Wir2 für Alleinerziehende“ - „Beratung für Jeden und Jede“

Seit Juli 2019 gibt es ein weiteres Angebot im Familienzentrum Mölln für Familien mit Kleinkindern. In Zusammenarbeit mit Natalie Stolz treffen sich, neben der bereits fest etablierten Baby- und Krabbelgruppe am Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, Familien auch dienstags. Diese offene Familiengruppe für Eltern/Großeltern bietet nicht nur die Möglichkeit zum Austausch, sondern umfasst ebenfalls Inhalte, die einen besseren Kita-Einstieg ermöglichen sollen. Viele Kinder mit Migrations- oder Flüchtlingshintergrund haben noch keine Anbindung an eine Kindertagesstätte, brauchen aber die sozialen Kontakte mit anderen Kindern. In unserer Familiengruppe bekommen diese Kinder die Möglichkeit, eine gewisse Struktur sowie Bestandteile eines Kitaalltags kennen zu lernen. Hierzu zählen nicht nur feste Strukturelemente wie gemeinsames Spielen, Essen und Singen, sondern auch das Erleben von angemessenem sozialen Umgang miteinander. Grundlegende Erziehungselemente oder auch altersangemessene Konfliktlösemöglichkeiten werden besprochen und praktisch umgesetzt. Die Eltern und auch die Kinder bekommen dadurch mehr Sicherheit und können Gelerntes in der Gruppe auch zu Hause in ihren Alltag übernehmen.

Parallel zu unseren Gruppenangeboten können wir nun auch die Kinderbetreuung mit gleichzeitiger Klärung von Fragen der Mütter/Väter ermöglichen. Ein großer Schwerpunkt der Unterstützung durch das Familienzentrum liegt nach wie vor im Bereich der Behördenangelegenheiten. Auch

für Anträge zum Kinder- und Elterngeld wird das Familienzentrum regelmäßig aufgesucht, weil sich viele Familien aufgrund von Sprachbarrieren und Verständnisschwierigkeiten, die sich ohnehin in einem neuen System zurechtfinden müssen, schnell überfordert fühlen und entsprechende Formulare alleine nicht ausfüllen können.

Ein Telefonat kann nun kurzfristig vor Ort geführt oder eine Information nachgeschaut werden. Ein toller Synergieeffekt, der durch die noch engere räumliche Nähe möglich geworden ist.

Für November 2019 wird der Start des „Wir2“-Projektes für Alleinerziehende in Mölln vorbereitet. Das Projekt umfasst folgende Inhalte:

Alleinerziehende Mütter und Väter haben mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen. Zeitmangel, Stress und zu wenig Unterstützung in Alltags- und Erziehungsfragen sorgen für hohe Belastungen. Hier setzt das Projekt „Wir2 – ein Bindungstraining für Alleinerziehende“ in Trägerschaft des Diakonischen Werkes Herzogtum Lauenburg an.

„Wir2“ will die Alleinerziehenden – fast immer sind es Frauen, aber auch interessierte alleinerziehende Männer sind angesprochen – stärken. In 20 Sitzungen, geleitet von zwei besonders geschulten pädagogischen Fachkräften, geht es um die eigenen Gefühle, die Gefühle der Kinder, die Trennung der Eltern oder den Verlust eines Elternteils und um alltägliche Situationen. Die Teilnehmenden haben in der Regel ähnliche Sorgen und Nöte, aber auch Erfahrungen gesammelt und es entsteht ein

starkes „Wir“-Gefühl. Ein Ziel ist es dabei, ein nachhaltiges Eltern-Familiennetzwerk im Herzogtum Lauenburg anzubieten.

Der Kurs kann für die Teilnehmenden kostenfrei angeboten werden. „Wir2“ richtet sich an Alleinerziehende mit Kindern von drei bis zwölf Jahren.

Der Start wird am Mittwoch, den 6. November 2019 von 15.30 bis 17.30 Uhr sein. Wir treffen uns anschließend jeweils mittwochs an 17 weiteren Einheiten von 16 bis 17.30 Uhr. Eine Winterpause zwischen dem 11. Dezember 2019 und dem 8. Januar 2020 ist eingeplant. Der Abschlusstermin findet am 25. März 2020 statt.

Veranstaltungsort ist die Astrid-Lindgren-Schule, Schäferkamp 16 in Mölln.

Melden Sie sich gerne beim Familienzentrum Ratzeburg an. Dort gibt es weitere Informationen bei der „wir2“-Koordinatorin Maike Tepper, 04541/ 88 93 57 oder unter www.familienzentrum-rz.de.

Natürlich kann sich jeder! an das Familienzentrum Mölln und das entsprechende Angebot wenden! Entweder zum Austausch in den jeweiligen Gruppen oder bei Fragen in einer neuen Lebenssituation mit Kind(ern) und/oder eines neuen Wohnsitzes hier in Mölln. Eine Lebensphase, in der man sich neu zurechtfinden und orientieren muss!

Wir hoffen auf eine weitere so positive Zusammenarbeit mit der Stadt Mölln und anderen fachkundigen Anlaufstellen vor Ort, um die Integration für Familien weiter voranzubringen und eine bestmögliche Förderung für die Kinder in unserer Stadt zu erreichen.

Ariane Hesse

Luther live - mal anders!

Neu: Nun in der St. Nicolai-Kirche

Der 31. Oktober 2019 ist bekannt als der Tag, an dem vor 502 Jahren der Reformator Martin Luther seine 90 Thesen an die Kirchentür von Wittenberg schlug. Seine Erkenntnisse von Gott waren: Gott ist uns freundlich zugewandt, obwohl wir uns oft fürchten oder oftmals nicht wissen, wohin mit uns. Das ist auch heute aktuell.

Mit seinen neuen Gedanken und Schriften hat Luther viele Menschen bewegt.

Hinter jedem großen Mann steht eine starke Frau – so auch hinter Martin Luther.

Darum soll im Mittelpunkt unseres diesjährigen Reformationstages Katharina Luther, die Frau des großen Reformators stehen. „Die Lutherin“ war eine junge Frau, die im sächsischen Zisterzienserkloster aufwuchs. Aber die junge Frau sucht ihren eigenen Weg durch's Leben. Sie setzt sich mit neuen theologischen Gedanken auseinander, die ihr aus der Seele sprechen. Sie bricht aus dem beengten klösterlichen Leben aus und heiratet schließlich den Mann, der all diese neuen Gedanken in Schriften gefasst hat. Er ist heute einer der größten Theologen der Zeitgeschichte. Der Mut

und das Durchsetzungsvermögen „Herrn Käthes“, wie Martin Luther seine Frau liebevoll und mit Respekt nennt, in der von Männern dominierten Gesellschaft ihrer Zeit, faszinieren noch heute viele Menschen.

Darum laden wir in diesem Jahr am 31. Oktober um 18 Uhr ganz herzlich in die St. Nicolai-Kirche ein, um gemeinsam den Film „Katharina“ zu schauen. Bei Speis und Trank wollen wir anschließend zusammensitzen und über den Film ins Gespräch kommen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Zur besseren Planung bitten wir bis zum 25. Oktober um Anmeldung im Kirchenbüro (856880).

Franziska Nagel, Hilke und Matthias Lage, Eva Sonny-Lagies und Kerstin Engel-Runge

Aktuelles aus der Kinderkirche

Kinderkirche ist an jedem 3. Sonntag im Monat in der Heilig-Geist-Kirche

Liebe Eltern, liebe Jugendliche, an jedem dritten Sonntag im Monat findet parallel zum 10 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche die Kinderkirche statt. Die Kinderkirche erfreut sich großer Beliebtheit. In der Kinderkirche werden Geschichten aus der Bibel oder aus der christlichen Tradition erzählt und gestaltet, es wird gebastelt, gesungen und Gott gedankt. Das Team trifft sich zur Vorbereitung vor jeder Kinderkirche an einem Abend in der Woche für 1-1,5 Stunden. Wir wollen die Kinderkirche auch weiterhin an jedem 3. Sonntag im Monat anbieten. Deswegen suchen wir Unterstützung. Alle, die Lust haben, sich mit einzubringen und kreativ

zu werden, sind willkommen.

Informationen:
Pastorin Franziska Nagel:
04542 / 3371.
Nächste Termine für die Kinderkirche:
20.10., 17.11.
und 15.12.

Es grüßt Sie herzlich
das Kinderkirchenteam mit
Pastorin
Franziska Nagel

Anzeige





Teamercard-Ausbildung 2019!

Sechs Jugendliche auf dem Weg zum Jugendteamer

Nach ihrer Konfirmation im Mai haben sich sechs Jugendliche entschieden, sich gemeinsam auf den Weg zum Teamer oder zur Teamerin zu machen. Seitdem treffen sie sich regelmäßig, um sich in Gruppentheorien und Gruppenmodellen schulen zu lassen, um viele neue Spiele kennenzulernen und auch eine ganze Menge über sich selbst zu lernen. Die Ausbildung endet voraussichtlich Ende November, sofern alle die nötigen Inhalte gelernt haben und erste Teamererfahrungen sammeln konnten. In einem feierlichen Gottesdienst am 23. November um 18 Uhr in der St. Petri-Kirche in Ratzeburg bekommen die neuen Teamer und Teamerinnen ihre Teamercard verliehen und den Segen Gottes für ihre neuen Aufgaben in der Gemeinde zugesprochen. Herzliche Einladung, die neuen Teamer und Teamerinnen auf diesem wichtigen Lebensabschnitt zu begleiten. Wir freuen uns, dass unser Team

durch das Engagement und die Ideen der neuen Teamer und Teamerinnen weiterwachsen kann, damit wir weiterhin so tolle Angebote machen können.

Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle jetzt schon an alle älteren Teamer und Teamerinnen und Jugendgruppenleitende gerichtet, die die Treffen mit Leidenschaft, Einfällen und ihrem persönlichen Einsatz bereichern und den Jüngeren zeigen, was es heißt, ein Teamer oder eine Teamerin zu sein. Danke für eure Zeit und Mühe!

Der andere Advent für die Jugend - #DIY* Adventskalender

In den Geschäften sind sie schon zu finden – Adventskalender in allen möglichen Geschmacksrichtungen oder mit diversen Spielsachen drin. Auch wenn die Adventskalender schnell gekauft sind, fehlt ihnen meist die persönliche Note. Hast du Lust, für deine beste Freundin oder deinen Kumpel, für Eltern, Geschwister oder Großeltern einen ganz persönli-

chen Adventskalender zu basteln? Dir fehlt aber noch eine zündende Idee oder das Material dazu? Dann komm am 22. November um 18 Uhr ins Pastorat am Markt. Hast du noch Bastelmaterial zu Hause, dann kannst du das gerne mitbringen – auf jeden Fall mitbringen solltest du die Dinge, die in dem Adventskalender verpackt werden sollen. Melde dich bitte bis zum 15. November 2019 bei Diakonin Catarina Krause an.

Infos für alle Ehrenamtlichen der Jugendarbeit, oder für alle, die es noch werden wollen:

Stammtisch für alle Engagierten

Am 23. Oktober und am 19. November jeweils von 17.30 - 20 Uhr findet wieder unsere regionale Mitarbeitendenrunde der Jugendarbeit statt – hier gibt es neben einem gemeinsamen Essen alle aktuellen Infos rund um das Thema Jugendarbeit in unserer Region.

Basix – alte Kartenspiele

Du hast keine Lust mehr, im Jugendtreff oder der Jugendgruppe immer nur die bekannten Kartenspiele zu spielen, dann komm am 1. November von 19-21 Uhr vorbei und wir lernen neue Kartenspiele kennen.

Anmeldungen und Infos zu den Veranstaltungsorten gibt es bei Diakonin Catarina Krause (0162/7072234 oder ckrause@kirche-ll.de)

Catarina Krause

*DIY: Do it yourself! ;-)

Anzeige

DRK-Pflegedienste
Herzogtum
Lauenburg gGmbH



**Wir sind da für Senioren
und Menschen mit Pflegebedarf!**

- Mit unserem ambulanten Pflegedienst in Mölln-Gudow:
Frau Löbe, Tel. 045 42 - 808 235
- Mit unserem Seniorenhaus in Berkenthin:
Herr Gattermann, Tel. 045 44 - 800 810

**Ihre DRK Pflegedienste Herzogtum Lauenburg gGmbH
Röpersberg 2, 23909 Ratzeburg, www.drk-pflege-rz.de**

KüsterInnen gesucht!

Wir suchen Menschen, die Lust haben, uns bei der Arbeit in unseren Kirchen zu unterstützen.

Für unsere Heilig-Geist-Kirche suchen wir Unterstützung für unser ehrenamtliches Küster*innenteam.

Konkret heißt das: Wir suchen jemanden, der/die einmal alle 1-2 Monate am Sonntagvormittag die Vorbereitung des Gottesdienstes übernimmt (Kirche aufschließen, Kerzen anzünden, ggf. Abendmahl und Taufe vorbereiten, Liederbücher verteilen und ähnliches) und anschließend die Nachbereitung (Abendmahlsgeschirr abwaschen, Liederbücher einsammeln, Kerzen löschen, Kirche abschließen und ähnliches). Es gibt natürlich eine Einarbeitung und, wenn gewünscht, auch eine erste gemeinsame Küsterei mit einer/m Erfahrenen.

Und für unsere St. Nicolai-Kirche suchen wir Menschen, die Lust haben die Kirche am Sonntag-nachmittag für Besuchende und Touristen offen zu halten und dabei unseren kleinen Verkauf (Postkarten, Kerzen, Orgelwein etc.) mit zu betreuen. Von November bis Februar in der Zeit von 14-16 Uhr. Und von März bis Oktober in der Zeit von 14-17 Uhr.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, melden Sie sich gern (in unserem Gemeindebüro: 856880)

Franziska Nagel

WANTED



Im himmlischen Orchester spielen wir zwar noch nicht mit, aber wir üben schon fleißig dafür
und für weitere schöne Projekte und Anlässe – immer dienstags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr.
Mach mit → die Aussichten sind himmlisch (siehe oben)!

Wir bieten:

- 🔧 Aufnahme in unsere nette heitere Bläsergemeinschaft
- 🔧 ein schönes Hobby und Ehrenamt
- 🔧 Freude am gemeinsamen Musizieren
- 🔧 ein Leihinstrument nach Wahl und Eignung (Trompete, Tenorhorn, Posaune, soweit noch verfügbar)
- 🔧 Anfängerunterricht in der Kleingruppe

Wir suchen:

Neue Mitglieder für den Möllner Posaunenchor von Jung bis Alt
Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger

Kontakt:
Andrea Battige
Telefon: 04542 842372
E-Mail: battige@kg-moelln.de

Anzeige




Stadt-Apotheke
BERND-ULRICH FLEMMIG

Tée APOTHEKE
Birgit Flemmig



KOSTENLOSER LIEFERSERVICE

www.apotheke-moelln.com

Musikalischer Sommer

So, 6.10. - 10 Uhr: Erntedankgottesdienst

Erntedank-Gottesdienst mit Spatzen- & Kinderchören / Leitung: Jutta Hardkop und Kantor Thimo Neumann. Es erklingen Lieder und Kanons aus aller Welt.

So, 20.10. - 10 Uhr: Musik-Gottesdienst: Telemannzyklus III

Bassist Jan Hendrik Jensch, Flötist Hartmut Ledeboer und Kantor Thimo Neumann musizieren Werke aus dem „harmonischen Gottesdienst“ von G.P. Telemann.

Fr, 25.10. - 18 Uhr: Offenes Singen mit Meike Siebert

Lieder aus aller Welt zum Mitsingen mit Musikpädagogin Meike Siebert.

Sa, 26.10. - 17 Uhr Konzert für Akkordeon-Solo

Die Akkordeonistin Bettina Born bietet Ihnen ein spannendes, abwechslungsreiches und leidenschaftlich sinnliches Konzertprogramm aus komplett eigenen Kompositionen, die sich an der Stilistik der französischen Musetzewalzer und des argentinischen Tango orientieren. Liebevolle musikalische Geschichten, anspruchsvoll und doch voller Leichtigkeit, charmant gespielt und moderiert – lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie die Schönheit dieser Musik! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

So, 27.10. - 10 Uhr Musik-Gottesdienst mit einem Projektchor

Neben dem schon etablierten „flexiblen Sonntagschor“ lädt Kantor Thimo Neumann zu einem weiteren Projektchor ein: Erklingen sollen im Gottesdienst die Kantate „Alles was ihr tut mit Werken oder mit Worten“ von D.

Buxtehude sowie kleinere Werke. Die Proben dafür sind am 25.10., 19.30-21 Uhr im Pastorat am Markt und am 26.10., 10-13 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum. Anmeldung: neumann@kg-moelln.de / 04542-8568816 / 0176-80184411.

Fr, 8.11. - 19.30 Uhr: Konzert mit der Choralschola

Werke aus der Gregorianik und der frühen Mehrstimmigkeit. Leitung: Raphael Arnault. Eintritt ist frei.

Sa, 16.11. - 17 Uhr Chorkonzert mit dem Phemios-Kammerchor Lübeck

Der Phemios-Kammerchor gestaltet sein Konzert zum Volkstrauertag unter dem Titel „In Gottes Hand“. Es erklingen Werke von R. Mauersberger, Jaako Mäntyjärvi, John Sheppard u.a. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

So, 17.11. 10 Uhr: Musikgottesdienst

Bassist Jan Hendrik Jensch, Flötist Hartmut Ledeboer und Kantor Thimo Neumann musizieren Werke aus dem „harmonischen Gottesdienst“ von G.P. Telemann. Es singt außerdem der flexible Sonntagschor.

So, 24.11. - 10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Der Nicolaichor singt Werke von N. Bruhns und Buxtehude.

Sa, 30.11. - 17 Uhr Gospelkonzert zum Möllner Weihnachtsmarkt

Traditionell singt der Möllner Gospelchor ein Konzert zum Advent. Fetzig und energiegeladene Songs sowie weihnachtliche, besinnliche Titel werden zusammen mit Pianist Maximilian Busch und Drummer Benjamin Lütke auf die Bühne gebracht. Leitung: Thimo Neumann.

Eintritt 12/10/8/6 EUR - Vorverkauf ab dem 11. November im Kirchenbüro.

Thimo Neumann

Anzeige



Wir machen Zukunft.

Vielfältig.

Mit zukunftsfähigen und sozialen Ideen schaffen wir immer wieder individuelle Möglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir begleiten und fördern Leben, Lernen und Arbeiten – von der Pädagogischen Frühförderung über Wohn- und Arbeitsplätze bis hin zu einem aktiven Seniorenleben.

Mehr Infos unter www.LHW-Zukunft.de



Pröpstin Frauke Eiben besucht Mölln

Visitation vom 17. bis zum 24. November und Gottesdienst am 1. Dezember 2019

„Im November werde ich bei Ihnen zu Gast sein.“, schrieb Pröpstin Frauke Eiben in ihrem Brief zur Vorbereitung der Visitation.

Pröpstin Eiben ist ein Gast, der die Kirchengemeinde Mölln gut in den Blick nehmen und möglichst viele Begegnungen erleben möchte. Ihr ist es wichtig, mit den hauptamtlich Mitarbeitenden und den PastorInnen, besonders aber auch mit den ehrenamtlich Engagierten der Kirchengemeinde ins Gespräch zu kommen. Eine Leitfrage ist dabei sicher, mit welchem Selbstverständnis kirchliche Gemeinschaft gelebt und gestaltet wird. Welches Leitmotiv, welche Werte, welches Profil uns trägt, all das kann und soll dabei zur Sprache kommen.

Der Zeitplan der knappen Woche ist stramm durchgeplant. Neben den bereits beschriebenen Gesprächen wird Pröpstin Frauke Eiben die Gebäude der Kirchengemeinde in den Blick nehmen. Sie wird aber auch die Friedhöfe und die Kindertagesstätten besuchen.

Die Begegnung mit den Jugendlichen der Kirchengemeinde, mit der Möllner Tafel, mit dem Orgelbauverein, dem Familienzentrum u.v.m. stehen ebenso auf dem Stundenplan wie ein Gespräch mit dem Bürgermeister und Patron der St. Nicolai-Kirche Jan Wiegels und der Willkommenskultur Mölln.

Alle Gruppen, Kreise oder Initiativen der Kirchengemeinde Mölln zu treffen, das würde den Besuchsplan sicher sprengen. Zeit soll aber in jedem Fall bleiben für das gemeinsame Feiern von Gottesdiensten. Die Visitationswoche beginnt deshalb mit dem Gottesdienst am Sonntag, den 17. November in der Heilig-Geist-Kirche, an dem Pröpstin Eiben teilnimmt. Gemeinsam wollen wir Andacht halten am Buß- und Betttag, am Mittwoch, den 20. November um 17 Uhr in der St. Nicolai-Kirche. Am 1. Dezember wird Pröpstin Eiben im zentralen Adventsgottesdienst in der St. Nicolai-Kirche die Predigt halten.

„Ich freue mich auf die Zeit!“, schreibt Pröpstin Frauke Eiben in ihrem Brief an unsere Kirchengemeinde. Wir freuen uns auch. Auf viele Begegnungen, Gespräche, Gedanken und Einsichten, auf neue Perspektiven und Rückmeldungen für unsere Kirchengemeinde hier in Mölln.

Matthias Lage

2. Möllner Blockflöten-Happening

...findet am 2. November 2019 statt

Letztes Jahr feierte der Möllner Blockflötenkreis der Heilig-Geist-Kirche sein zwanzigjähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wurden Blockflötisten und –flötistinnen aus dem ganzen Kirchenkreis eingeladen zu einem Tag gemeinsamen Flötenspiels. Das hat so viel Freude bereitet, dass wir es dieses Jahr fortsetzen wollen. Andrea Battige, Iris Bürger, Hartmut Ledebauer und Birgit Puttkammer-Weber laden wieder ein zu einem Tag der Blockflötenmusik – von Sopranino bis Großbassblockflöte, mit Leichterem und Schwierigem, mit Alter Musik und neuen Tönen, mit Gelegenheit zum Tanz zu Live-musik, mit gemeinsamem Essen und natürlich ganz viel Spaß!

Im Heilig-Geist-Zentrum, Gadebuscher Str. 13, 10 – 17.15 Uhr.

Kosten: 10 EUR pro Person + ein Beitrag zum Mittagsbuffet (für warme und kalte Getränke wird gesorgt)

Anmeldung bis zum 20. Oktober 2019 bei Birgit Puttkammer-Weber: tigrib67@gmx.de oder 0451/599650.

Der Andere Advent

Inspirierender Kalender ab November im Kirchenbüro erhältlich

mit alten und neuen, lustigen, besinnlichen, aufbauenden, berührenden und zum Nachdenken anregenden Texten und Bildern ein wunderbarer Begleiter für alle Menschen, die im täglichen Trubel einen Moment Entschleunigung suchen. Auch als Geschenk für Familie und Freunde wunderbar geeignet.

Ab Anfang November können Sie den „anderen Advent“ in unserem Kirchenbüro und in der St. Nicolai-Kirche erwerben.

Franziska Nagel

Freude im Advent! Auch in diesem Jahr wollen wir in unserer Kirchengemeinde wieder den Adventskalender „Der andere Advent“ unter die Menschen bringen. In der Zeit vom Vorabend des ersten Advents bis zum Epiphaniastag am 6. Januar ist „Der andere Advent“

Gottesdienste - sonntags um 10 Uhr

6. Oktober – Erntedank:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Vikar Nasse und Pastor Lage mit Kinderchören
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Sonny-Lagies – A

13. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Nagel mit Sonntagschor – A
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

20. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Sonny-Lagies, Musikgottesdienst
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Nagel mit Sonntagschor – A; Kinderkirche

27. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis: (Winterzeit: -1 Stunde!)

St. Nicolai-Kirche: Diakonin Krause – Agapemahl; Zentraler Gottesdienst

3. November – 20. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastor Lage und Pastorin Sonny-Lagies
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Lage – A

10. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Nagel – A
Heilig-Geist-Kirche: Vikar Nasse

17. November – Volkstrauertag:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Sonny-Lagies – A
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge, Musikgottesdienst mit Sonntagschor;
Kinderkirche

20. November – Buß- und Bettag:

St. Nicolai-Kirche: Vikar Nasse; **17 Uhr**

24. November – Ewigkeitssonntag:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage und Pastorin Nagel, Musikgottesdienst mit
Nicolaichor
Heilig-Geist-Kirche: Vikar Nasse und Pastor Lage

1. Dezember – 1. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pröpstin Eiben; Zentraler Gottesdienst

8. Dezember – 2. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pn. Lage und Pn. Sonny-Lagies mit Kinderchören
Heilig-Geist-Kirche: Vikar Nasse

15. Dezember – 3. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage mit der Choralschola
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Nagel – A; Kinderkirche

22. Dezember – 4. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge – A
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Sonny-Lagies

24. Dezember – Heiligabend:

St. Nicolai-Kirche:	Heilig-Geist-Kirche:
14.30 Uhr: Pn. Sonny-Lagies; Krippenspiel	14 Uhr: Pn. Engel-Runge + Posaunenchor
16 Uhr: Pn. Nagel + Kinderchor II	15.30 Uhr: Pastoren Lage + Kirchenband
17.30 Uhr: Pn. Nagel	17 Uhr: Pastoren Lage + Kirchenband
23 Uhr: V. Nasse; Chöre	

25. Dezember – 1. Weihnachtstag:

St. Nicolai-Kirche: Pastoren Thumser – Zentraler Gottesdienst – A

26. Dezember – 2. Weihnachtstag:

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage – Zentraler Gottesdienst

Gottesdienste